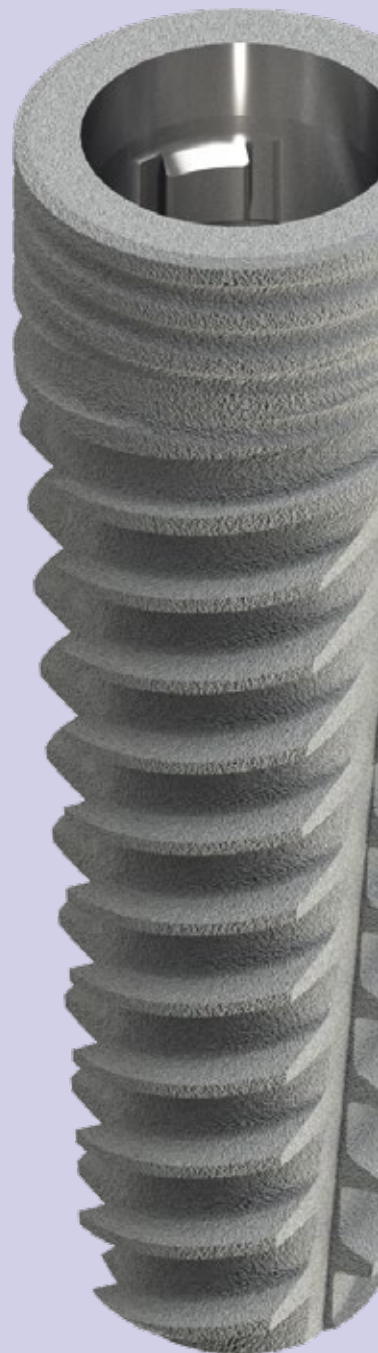
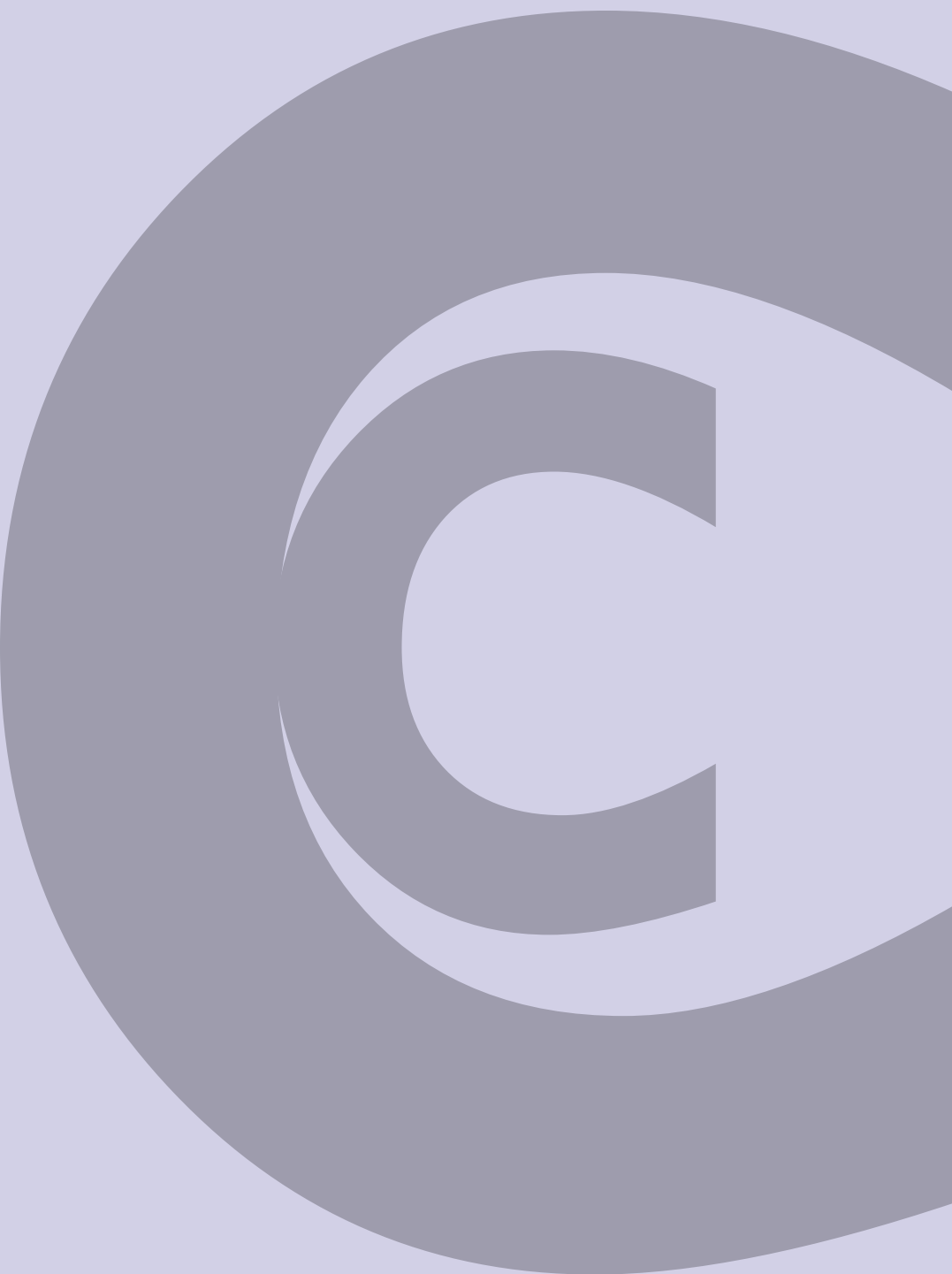
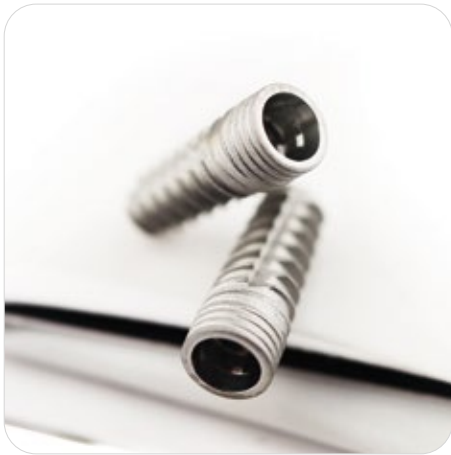


ConeCept



RatioPlant

Über uns...



Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Humanimplantologie und unser Know-How bei der Entwicklung, Herstellung und Erprobung von Implantaten- und Instrumentenkombinationen, garantiert einen hochfunktionellen Einsatz aller HumanTech-Produkte. Einhergehend mit dem zunehmenden Bedarf des Menschen an Erhöhung der Lebensqualität und den dynamischen Marktveränderungen, mit steigendem Preis- und Margendruck, rückt auch die kostenorientierte Herstellung und Distribution immer mehr in den Vordergrund.

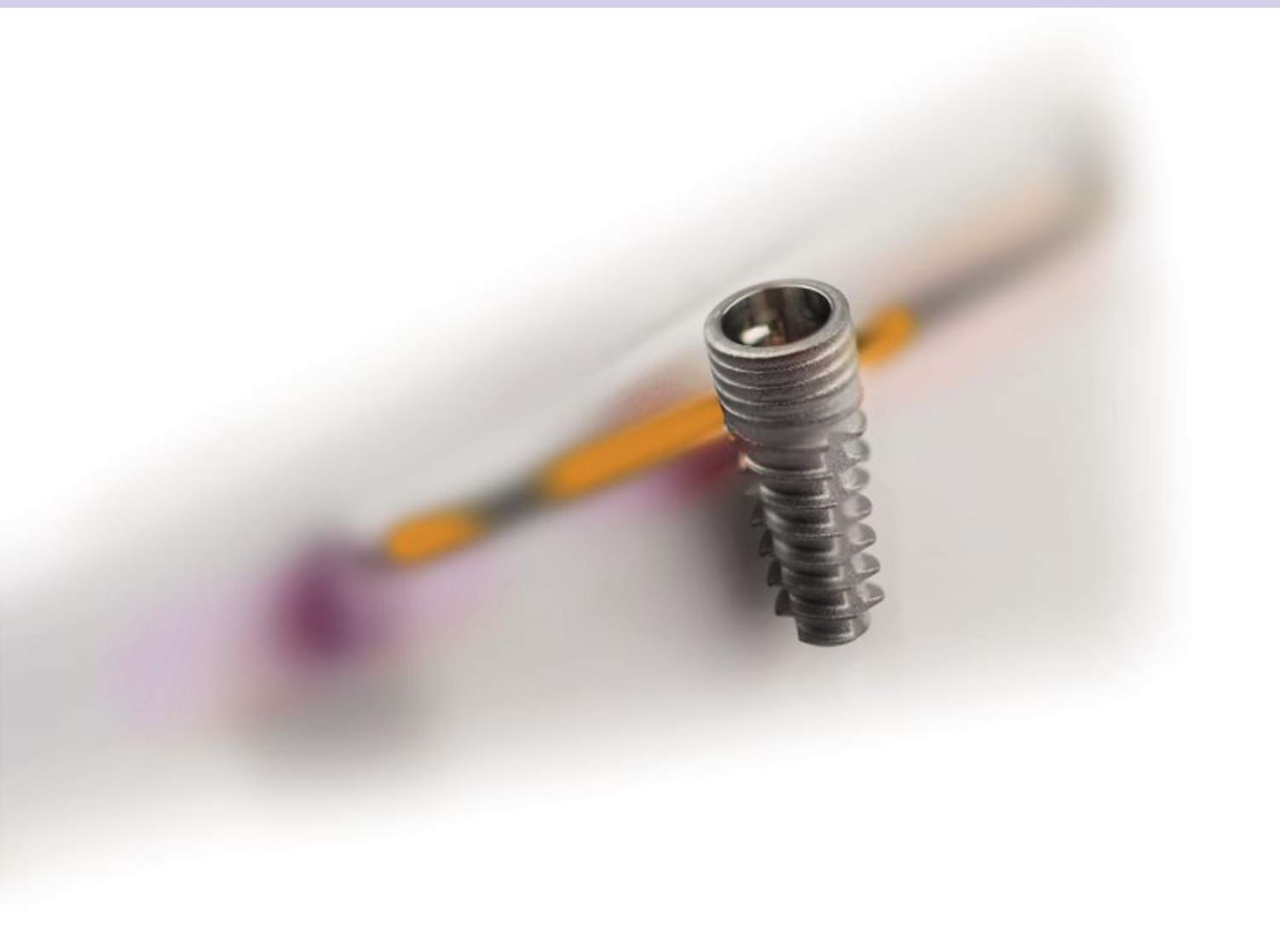
HumanTech ist eine Unternehmens-Gruppe, die sich voll und ganz dem Einsatz und der Herstellung von Implantaten und Instrumenten im medizinischen Bereich widmet, entwickelt und permanent nach besseren Lösungen sucht. Wir schließen unnötige Distributionskosten aus, indem HumanTech-Produkte direkt von uns, dem Hersteller, bezogen und vertrieben werden:

Von der Entwicklung, über das Fertigerzeugnis, bis hin zum Customer Service - alles aus einer Hand!

Die RatioPlant® Dentalimplantate werden nach aktuellen Richtlinien in unserem Hause gefertigt, verpackt und direkt zu unseren Kunden zum Versand gebracht. Die Vielfalt der RatioPlant® Implantat Produktlinien bietet eine breite Palette klinischer Lösungen, wie Rekonstruktionen von Einzelzähnen, verschraubte oder fest zementierte Brücken und Teil- oder Vollprothesen. Die RatioPlant® Implantate sind aus biokompatibler Titanlegierung hergestellt und durch ihre gestrahlte und geätzte Oberfläche auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Alle RatioPlant® Implantate erfüllen somit die höchsten internationalen Standards.

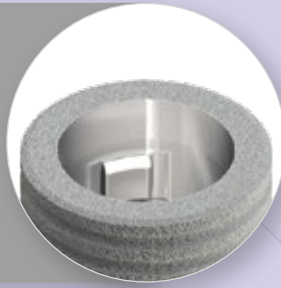
Inhalt

Über uns	02
RatioPlant® ConeCept	04-06
Verpackung	07
Werkzeuge/Instrumente	08-09
Bohrprotokolle	10-12
Einheitschrauben	13
Chirurgische Vorgehensweise und Abdrucknahme	14-19
Übersicht Prothetische Komponenten	20-21
Prothetik ConeCept	22-23
Prothetik Multiunit	24
Prothetik Hybrid	25-26
Zusatzinformationen	26
Anzugsmomente	27



RatioPlant® ConeCept

Plattform-Switch möglich durch Planfläche an der Oberseite Implantat zum Übergang Abutment.



Mikro-Rillen im Implantat-Halsbereich.



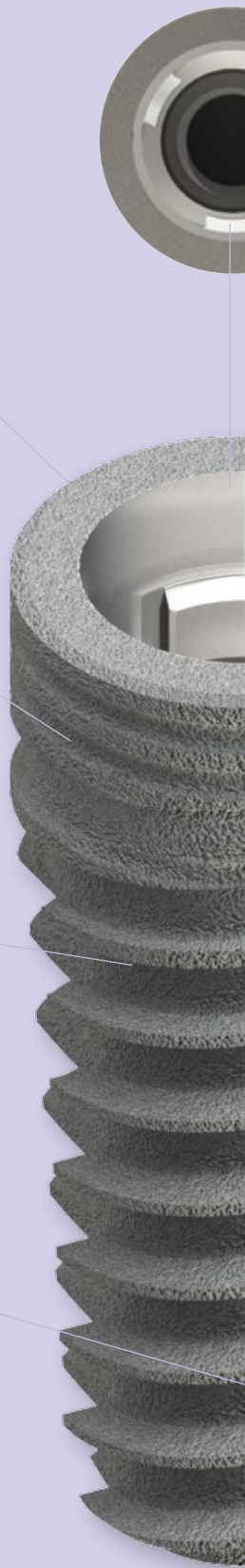
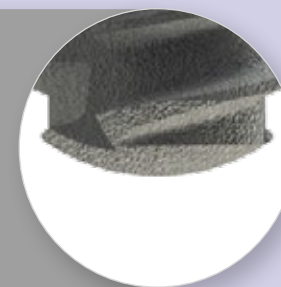
Anatomisches wurzelanaloges Design für leichtes Einbringen und hervorragende kosmetische Ergebnisse.



Ein atraumatisch selbstschneidendes Gewinde mit 3 extralangen Schneidnuten zur Knochenspanaufnahme sowie zur Rotationssicherung.



Die ConeCept Linie ist durch die abgerundete Fläche an der Implantatspitze auch für den schonenden Einsatz bei direktem Sinuslift geeignet.

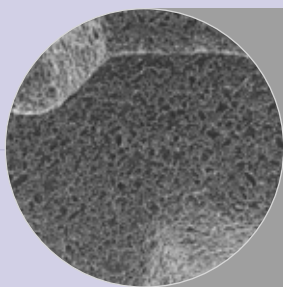




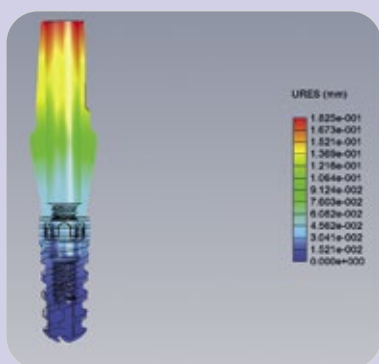
Die Zinnenverbindung erlaubt eine hohe Flexibilität in der Ausrichtung der Abutments und bietet daher einen größtmöglichen Freiraum zur Herstellung der Prothetik. Es sind 6 Variationen der Abutment-Implantat-Position möglich.



Die Implantate weisen eine Zinnenverbindung, einen Langkonus und ein Innengewinde auf. Dabei erfolgt die Abdichtung durch den konischen Übergang von der Implantatoberkante zur Zinnenverbindung. Einfachste Handhabung durch die einzigartige Verbindung Implantat/Abutment. **Nur noch eine Verbindung zwischen Implantat und Aufbauten - bei allen Implantatgrößen.**



Implantate der RatioPlant® ConeCept Linie sind wurzelanaloge Schraubenimplantate mit gestrahlter und geätzter Oberfläche für alle Indikationen.



Die biomechanischen Tests ergaben gegenüber den bisherigen Avantgarde Implantaten eine weitaus höhere Belastbarkeit.


RatioPlant® ConeCept

Einfaches Farbsystem

Die RatioPlant® ConeCept Implantate und Bohrer sind je nach Durchmesser in den Farben **gelb** (3.3mm), **rot** (3.8mm), **grün** (4.2mm) und **blau** (5.0mm) markiert. Das vereinfacht die Arbeit schon beim Vorbereiten der OP und bietet während der Implantation zusätzliche Sicherheit.



Implantatgrößen

mm	Ø 3.3	Ø 3.8	Ø 4.2	Ø 5.0
6.0			5005142060 	5005150060 
8.0	5005133080 	5005138080 	5005142080 	5005150080 
10.0	5005133100 	5005138100 	5005142100 	5005150100 
11.5	5005133115 	5005138115 	5005142115 	5005150115 
13.0	5005133130 	5005138130 	5005142130 	5005150130 

Plattform

Die RatioPlant® ConeCept Implantate sind in 4 Durchmessern und 5 Längen erhältlich. Sämtliche Implantatgrößen sind verteilt auf eine Plattform. Dies erhöht die Flexibilität bei der Auswahl der Komponenten, denn jede prothetische Komponente passt auf jedes Implantat.



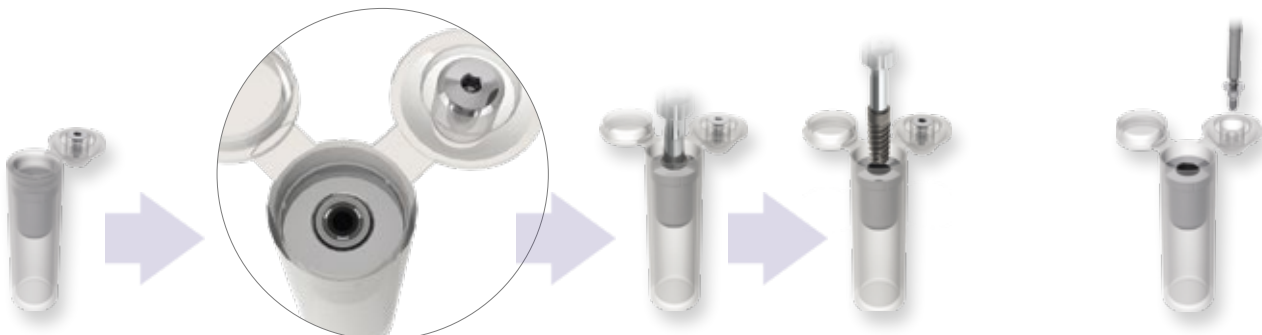
Steril, sicher, einfach...

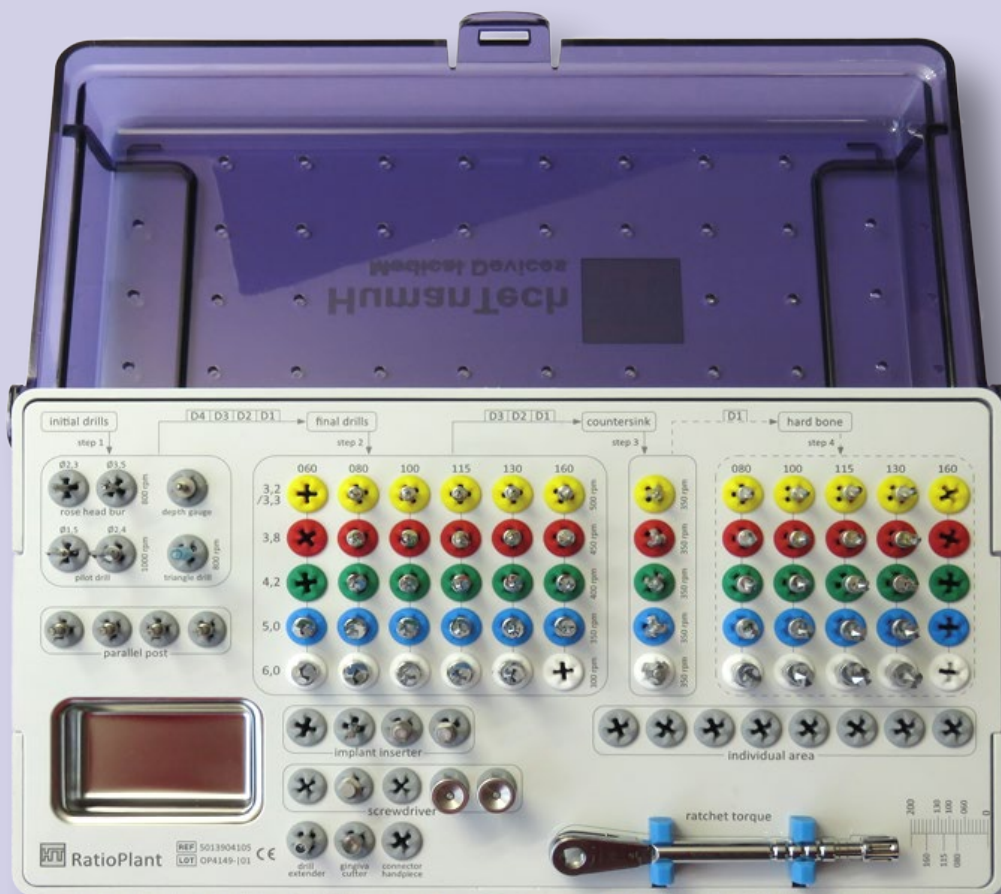
Alle RatioPlant®-Implantate sind in einer speziellen Röhren-Innenverpackung, die sich in einem extra Blister befindet. Anwenderfreundlich, sicher und steril verpackt. Diese Verpackung gewährt eine leichte Aufnahme mit dem Eindrehinstrument direkt aus dem Röhren während der OP. Patientenaufkleber mit allen relevanten Daten ermöglichen die einfache Dokumentation der gesetzten Implantate.



Entnahme Implantat

Entnahme Abdeckschraube





Werkzeuge

ConeCept UNIVERSAL KIT

Das ConeCept Universalkit enthält alle notwendigen Werkzeuge und Instrumente zur einfachen und sicheren Eingliederung der Implantate und Zubehöerteile des ConeCept Systems. Es ist bedingt durch seine Anordnung der Werkzeuge sehr übersichtlich und ermöglicht eine schrittweise Bohrfolge. Der Druckverschluss lässt ein leichtes Öffnen des Sets zu und wenn gewünscht, kann der Einsatz (Tray) in verschiedenen Positionen zur besseren Handhabung der Instrumente in der Box platziert werden. Das Material ist aufgrund seiner glatten Oberfläche sehr leicht zu reinigen und eignet sich für die Sterilisation im Autoklaven.



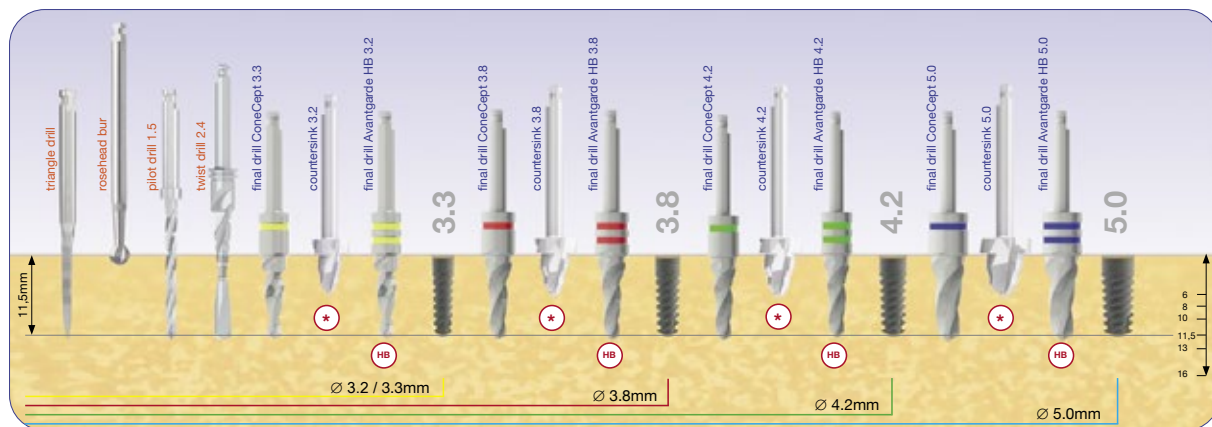
Instrumente

Bezeichnung	Art.No.
inserter ConeCept ratchet short	5012302008
inserter ConeCept ratchet long	5012302007
inserter ConeCept ratchet extra long	5012302009
connector handpiece	5012302010
screwdriver hex ratchet short	5012301003
screwdriver hex ratchet long	5012301005
drill Extender	5010308001
screwdriver hex hand short	5012301004
screwdriver hex hand long	5012301006
screwdriver hex motor short ISO	5012301001
screwdriver hex motor long ISO	5012301002
parallel post	5012332240
ratchet torque	5012303002





Final Drill ConeCept Bohrprotokoll mit Stopp



D1-D4

Final Drill ConeCept mit Bohrstop



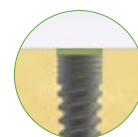
D1

Final Drill Avantgarde HB mit Bohrstop



Implantatposition

ConeCept Implantate unter Knocheniveau positionieren.

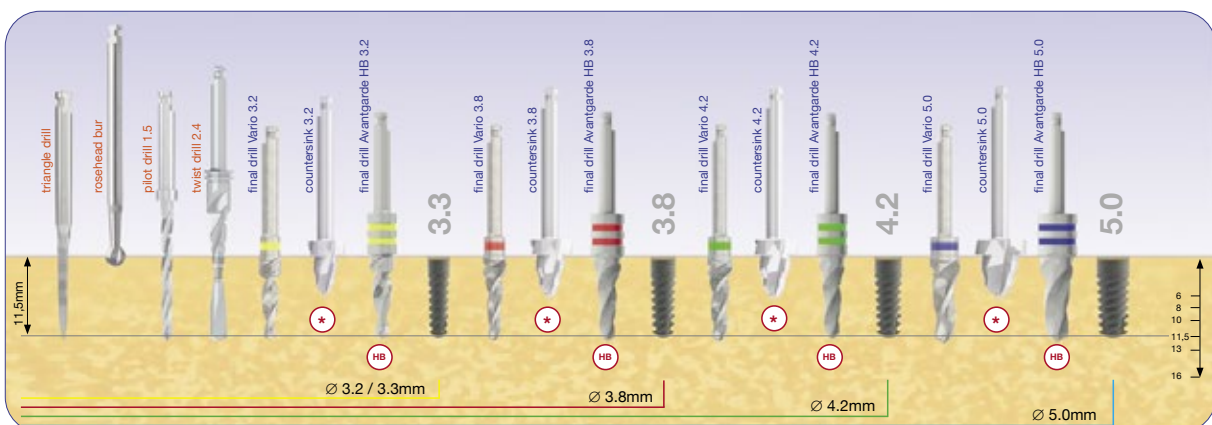


	4 verschiedene Vorbohrer zur Auswahl							Anzuwenden bei D1 - D3				Final Drill D1-D4 Final Drill HB (Hard Bone) D1				Hinweis:
Werkzeug	triangle drill	rosehead bur			pilot drill	twist drill	* countersink				final drill and HB drill					
Ø [mm]	2.1	2.3	3.1	3.5	4.0	1.5	2.4	3.2	3.8	4.2	5.0	3.2 / 3.3	3.8	4.2	5.0	
Drehzahl / RPM	800	800			1000		700	350				500 450 400				

- Tiefenmarkierungen am Pilotbohrer entsprechen den Implantatlängen von 8, 10, 11.5 und 13mm.
- Um einer Schädigung des Knochengewebes vorzubeugen, ist die abgebildete Bohrfolge einzuhalten! Bei Verwendung des Final Drill auf die Bohrtiefe achten um neuronale Schäden vorzubeugen.
- HB Final Drill steht für Hard Bone Final Drill und ist daher nur in hartem Knochen D1 (nach MISI) zu verwenden.
- Die sachgemäße Verbindung zwischen Schäften gemäß ISO 1797:2017 und dem Handstück ist vor Verwendung zu prüfen.
- Bedingt durch die Konstruktion und Funktion der Bohrer ist die Bohrspitze 1,4mm länger als die Bohrtiefenmarkierung.

Document No. 5014040112 - Revision 01/2021

Final Drill Vario Bohrprotokoll ConeCept ohne Stopp



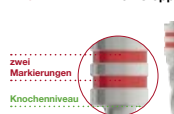
D1-D4

Final Drill Vario ohne Bohrstop



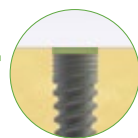
D1

Final Drill HB mit Bohrstop



Implantatposition

ConeCept Implantate unter Knocheniveau positionieren.

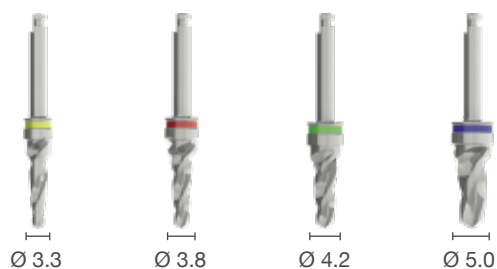


	4 verschiedene Vorbohrer zur Auswahl								Anzuwenden bei D1 - D3				Final Drill D1-D4 / Final Drill HB (Hard Bone) D1				Hinweis:	
Werkzeug	triangle drill		rosehead bur			pilot drill		twist drill		* countersink				final drill and HB drill				<ul style="list-style-type: none">• Tiefenmarkierungen am Pilotbohrer entsprechen den Implantatlängen von 8, 10, 11,5 und 13mm.• Um einer Schädigung des Knochengewebes vorzubeugen, ist die abgebildete Bohrfolge einzuhalten!• Bei Verwendung des Final Drill Vario auf die Bohrtiefe achten um neuronalen Schäden vorzubeugen.• HB Final Drill steht für Hard Bone Final Drill und ist daher nur in hartem Knochen D1 (nach Misch) zu verwenden.• Die geschägelte Verbindung zwischen Schäften gemäß ISO 1797:2017 und dem Handstück ist vor Verwendung zu prüfen.• Bedingt durch die Konstruktion und Funktion der Bohrer ist die Bohrspitze 1,4mm länger als die Implantat-Innenbohrung.
Ø [mm]	2.1	2.3	3.1	3.5	4.0	1.5	2.4	3.2	3.8	4.2	5.0	3.2 / 3.3	3.8	4.2	5.0			
Drehzahl / Rpm	800		800			1000	700		350			500	450	400	350			

Document No. 5014040112 - Revision 01/2021

Final Drills

ConeCept



Bezeichnung

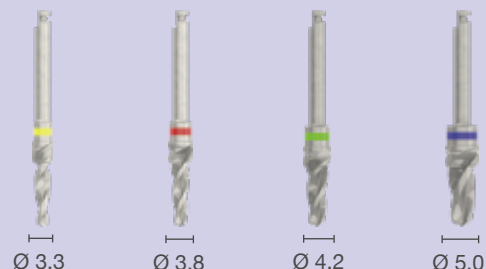
Art.Nr.

Final drill ConeCept 33 080	5010307070
Final drill ConeCept 33 100	5010307071
Final drill ConeCept 33 115	5010307072
Final drill ConeCept 33 130	5010307073
Final drill ConeCept 38 080	5010307074
Final drill ConeCept 38 100	5010307075
Final drill ConeCept 38 115	5010307076
Final drill ConeCept 38 130	5010307077
Final drill ConeCept 42 060	5010307087
Final drill ConeCept 42 080	5010307078
Final drill ConeCept 42 100	5010307079
Final drill ConeCept 42 115	5010307080
Final drill ConeCept 42 130	5010307081
Final drill ConeCept 50 060	5010307082
Final drill ConeCept 50 080	5010307083
Final drill ConeCept 50 100	5010307084
Final drill ConeCept 50 115	5010307085
Final drill ConeCept 50 130	5010307086

Final drill ConeCept

- Der Bohrstopp der Finalbohrer ist für die subcrestale Positionierung der ConeCept Implantate vorgesehen und daher 1mm länger als das zugeordnete Implantat.
- Bedingt durch die Konstruktion und Funktion der Bohrer ist die Bohrerspitze maximal 1,4 mm länger als die Implantat-Insertionstiefe.
- Die Final Drills ConeCept sind mit erweitertem Durchmesser als Final drill ConeCept HB für das Bohren in sehr hartem Knochen (D1) im ConeCept Universalkit enthalten.

Vario



Bezeichnung

Art.Nr.

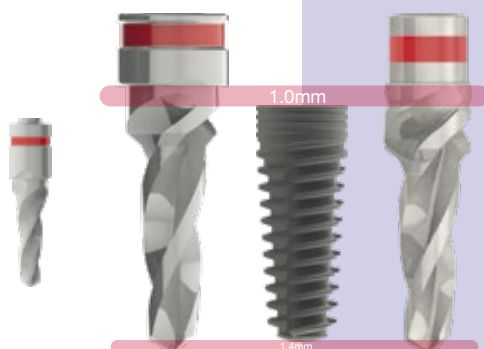
Final Drill Vario 32/33 080	5010307090
Final Drill Vario 32/33 100	5010307091
Final Drill Vario 32/33 115	5010307092
Final Drill Vario 32/33 130	5010307093
Final Drill Vario 38 080	5010307095
Final Drill Vario 38 100	5010307096
Final Drill Vario 38 115	5010307097
Final Drill Vario 38 130	5010307098
Final Drill Vario 42 060	5010307116
Final Drill Vario 42 080	5010307100
Final Drill Vario 42 100	5010307101
Final Drill Vario 42 115	5010307102
Final Drill Vario 42 130	5010307103
Final Drill Vario 50 060	5010307105
Final Drill Vario 50 080	5010307106
Final Drill Vario 50 100	5010307107
Final Drill Vario 50 115	5010307108
Final Drill Vario 50 130	5010307109

Final drill Vario

- Die Vario-Bohrer ohne Bohrstopp, ermöglichen eine exakte Positionierung des Implantats auch bei schwierigen Knochenverhältnissen.
- Die Bohrtiefe kann frei gestaltet werden, muss aber sorgfältig kontrolliert werden, um eine neuronale Schädigung zu vermeiden.
- Eine Tiefenmarkierungskerbe zeigt die knochen nahe Position des Implantats an. Eine Positionierung unterhalb des Knochenniveaus ist möglich, wenn beim Bohren die volle Schneide eingesetzt wird.

D1-D4

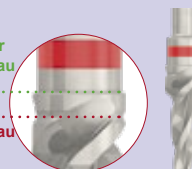
Final Drill mit Bohrstopp



D1-D4

Final Drill Vario ohne Bohrstopp

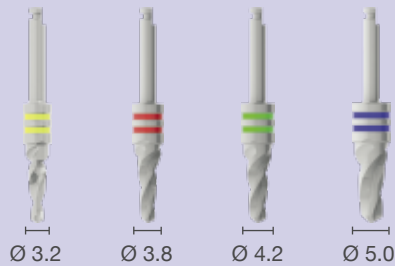
ca. 1mm unter
Knochenniveau
Knochenniveau



Bohren

Final Drill HB

Final Drill Avantgarde HB werden auch im ConeCept System verwendet



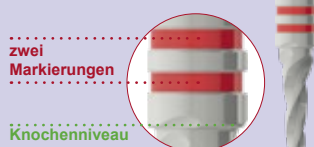
Bezeichnung	Art. Nr.
Final Drill Avantgarde 32 080 HB	5010307040
Final Drill Avantgarde 32 100 HB	5010307041
Final Drill Avantgarde 32 115 HB	5010307042
Final Drill Avantgarde 32 130 HB	5010307043
Final Drill Avantgarde 38 080 HB	5010307045
Final Drill Avantgarde 38 100 HB	5010307046
Final Drill Avantgarde 38 115 HB	5010307047
Final Drill Avantgarde 38 130 HB	5010307048
Final Drill Avantgarde 42 080 HB	5010307050
Final Drill Avantgarde 42 100 HB	5010307051
Final Drill Avantgarde 42 115 HB	5010307052
Final Drill Avantgarde 42 130 HB	5010307053
Final Drill Avantgarde 50 080 HB	5010307055
Final Drill Avantgarde 50 100 HB	5010307056
Final Drill Avantgarde 50 115 HB	5010307057
Final Drill Avantgarde 50 130 HB	5010307058

Final drill HB

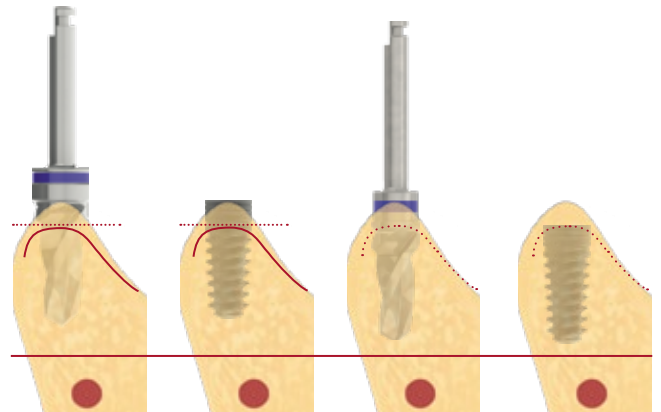
- Der Final Drill Hard Bone (HB) ist für den Einsatz bei sehr harten Knochenverhältnissen (D1 nach Misch) einzusetzen.
- Die Final Drills Avantgarde HB sind mit einem Bohrstopp ausgestattet und eignen sich in Kombination mit dem Final Drill ConeCept oder Vario für die subkrestale Implantation.
- Aufgrund des Designs und der Funktion der Bohrer ist die Bohrerlänge (einschließlich Spitze) länger als die Implantatinserktionstiefe. Eine neuronale Schädigung muss durch Tiefenkontrolle verhindert werden.

D1

Final Drill HB mit Bohrstopp



Bezeichnung	Art.Nr.
rose-head bur 23	5010323340
rose-head bur 35	5010335340
rose-head bur 40	5010340340
pilot drill 15	5010315340
triangle drill 2.1	5010315341
twist drill 24	5010324374
countersink 3.2 / 3.3	5010332265
countersink 3.8	5010338265
countersink 4.2	5010342265
countersink 5.0	5010350265



Hinweis

Bei der Auswahl der Bohrer und Implantate muss die vertikale Reduktion des Knochens berücksichtigt werden!

Pflege, Sicherheit und Haftung

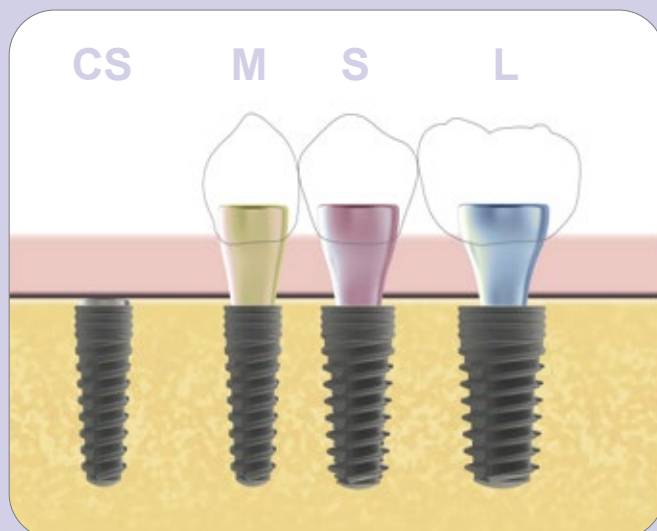
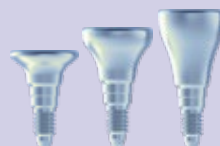
- Zur Pflege der Instrumente und Bohrer bitte die RatioPlant®-Wiederaufbereitungsanweisung beachten!
- Beim Zerspanen von harten Knochenmaterialien und Zahnschubstanz kann es zum frühzeitigen Verlust der scharfen Schneiden kommen. Daher sind alle Bohrer nach jedem Einsatz auf stumpfe Schneiden oder Beschädigungen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.
- Um eine Instrumentenfraktur zu vermeiden, ist die vorgeschriebene Drehzahl einzuhalten.
- Achtung: Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneiden des Bohrers! Verletzungsgefahr durch Bohren, Gewindeschneiden, Verkanten und Abrutschen des Bohrers! Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen. Die Anwendung des Bohrers untersteht der Verantwortung des Benutzers.

Richtwert für die Einsatzhäufigkeit:
Nicht mehr als 20x verwenden (bei Beschädigung nicht mehr verwenden).

Einheilschrauben

Bezeichnung	Art.Nr.
Healing Cap ConeCept Mini H 1.5 a	5011106080
Healing Cap ConeCept Mini H 3 a	5011106081
Healing Cap ConeCept Mini H 5 a	5011106082
Healing Cap ConeCept S H 1.5 a	5011106083
Healing Cap ConeCept S H 3 a	5011106084
Healing Cap ConeCept S H 5 a	5011106085
Healing Cap ConeCept L H 1.5 a	5011106086
Healing Cap ConeCept L H 3 a	5011106087
Healing Cap ConeCept L H 5 a	5011106088

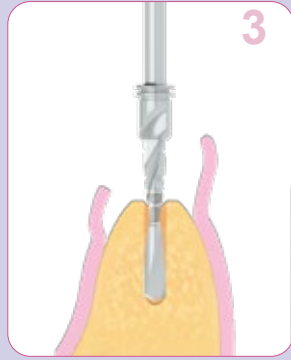
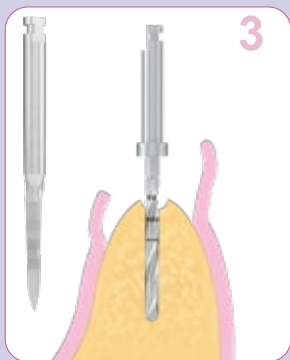
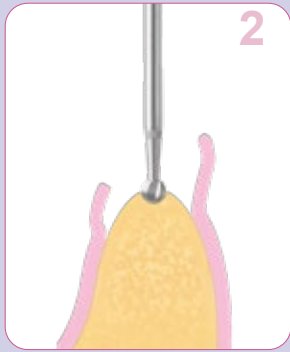
Nach Einsetzen des Implantats kommt zum Verschluß die Cover Screw zum Einsatz. Nach einer Einheilzeit (3-6 Monate), je nach Situation, wird zur Vorbereitung der Abdrucknahme und der prothetischen Versorgung der Gingivaanteil anhand der Einheilschrauben erweitert. Die Einheilschrauben entsprechen dem Emergenzprofil der zu verwendenden Abutments.



RatioPlant® ConeCept

Chirurgische Vorgehensweise

am Beispiel RatioPlant® ConeCept 4,2 / 11,5



Freilegen des Knochens mittels Skalpell oder Schleimhautstanze. Ablösen der Knochenhaut und Präparation der Flap (1).

Ankörnen mit Rosenbohrer - Implantatposition festlegen, gegebenenfalls Knochenplateau durch Abfräsen einebnen (2). Wenn der Knochenkamm verjüngt ist, nivellieren Sie das Plateau mit dem Rosenkopfbohrer entsprechend dem Implantatdurchmesser. Beachten Sie, dass das Knochenplateau die Endposition des Bohrstopps definiert (siehe Seite 12).

Vorbohren mit Pilot Drill, alternativ mit Triangel Drill und Bohrung mit Spiralbohrer 24 (3) erweitern.

Erweiterungsbohrungen mit Final Drills. Beginnen Sie mit dem Final Drill ConeCept 3,3 oder dem Final Drill Vario 32/33. Die Bohrerlänge muss entsprechend der gewünschten Implantatlänge gewählt werden. Erhöhen Sie den Bohrerdurchmesser der verwendeten finalen Bohrer schrittweise bis zum gewünschten Implantatdurchmesser. (4)

Farbmarkierungen an den Finalbohrern:

gelb	für Ø 3.2
rot	für Ø 3.8
grün	für Ø 4.2
blau	für Ø 5.0

Hinweis:

Wenn aufgrund schwieriger Knochenverhältnisse die Bohrtiefe nicht ausreichend tief angelegt werden kann, sind alternativ zu den Finalbohrern mit Stop die Finalbohrer Vario (ohne Stop) zu verwenden (Siehe Seite 10).

Versenker entsprechend dem Implantatdurchmesser (anzuwenden bei D3 – D1 Knochenqualität) zur Erweiterung des koronal-kortikalen Bereichs. Hiermit wird das Eindrehen erleichtert und das Implantat übt weniger Druck auf den umliegenden Knochen aus. (5a)

Verwendung des Bohrers Final Drill HB entsprechend dem Implantatdurchmesser (Verwendung nur in Knochenqualität D1) zur Erweiterung des apikal-kortikalen Bereichs, um das Implantat mit geringerem Druck auf das umliegende Gewebe einzubringen. (5b)

Einbringen Implantat mit Inserter vorzugsweise mit Drehmomentratsche und Inserter CC mit max. 40 Ncm anziehen (6).

Implantat ca. 1mm subcrestal positionieren.

Achtung:

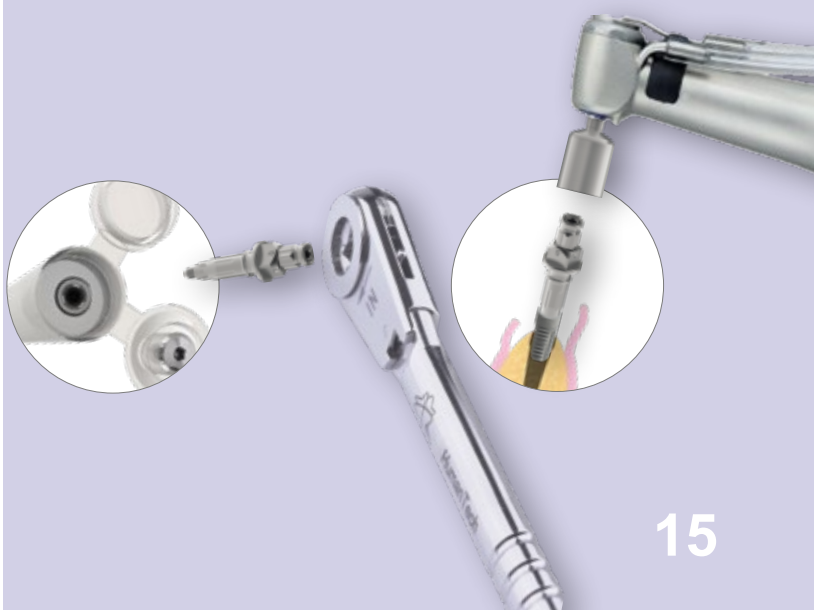
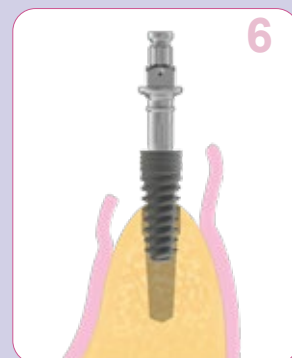
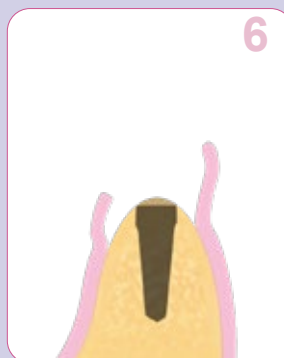
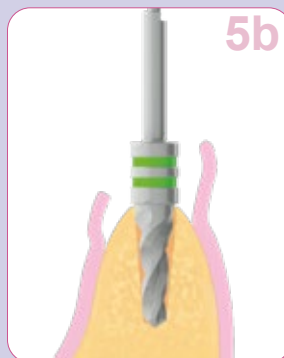
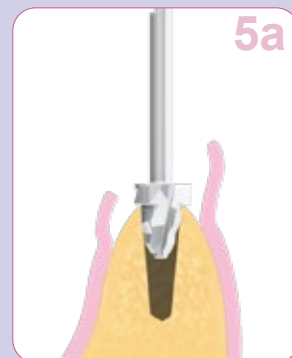
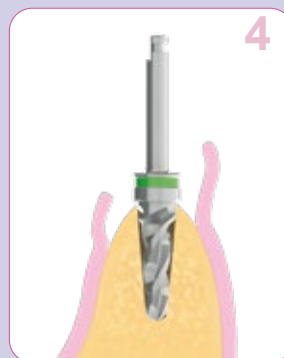
Die Schraube des Inserters darf während des Einschraubvorgangs in den Kiefer, nicht gehalten werden.

Hinweis:

Bei Verwendung des „connector handpiece“ zunächst das Implantat mit montiertem Inserter CC von Hand im Implantatbett ansetzen und anschließend den im Motorhandstück eingesetzten connector handpiece aufsetzen und das Implantat bis in die finale Position eindrehen (max. 10 rpm /40 Ncm).

Hinweis:

Zum Entnehmen des Implantats zunächst Deckel des Röhrchens öffnen und das Implantat mit der Schraube am Inserter fixieren und handfest anziehen. Im oberen Deckel befindet sich die Abdeckschraube (Coverscrew).

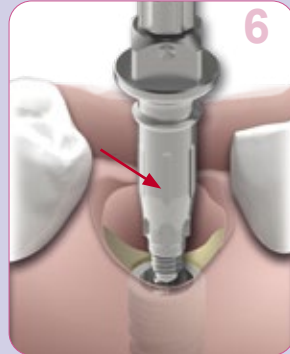


QR-Code zur Gebrauchsanweisung

RatioPlant® ConeCept

Chirurgische Vorgehensweise

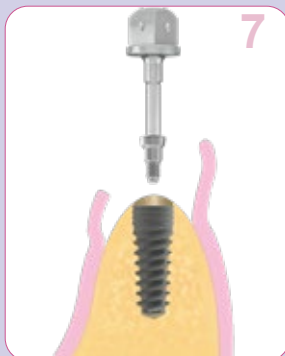
am Beispiel RatioPlant® ConeCept 4,2 / 11,5



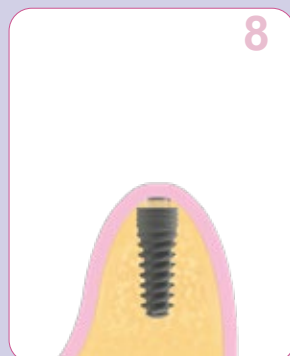
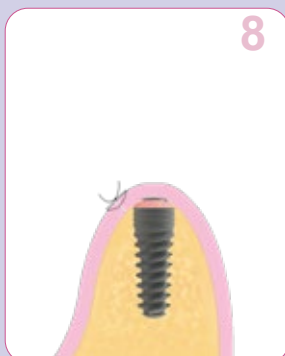
Finale Position beachten:

Markierung auf Einbringinstrument sollte idealerweise nach bukkal zeigen! Die Markierung weist die Richtung der Neigung bei den 15° und 25° Abutments aus (6).

Zum Lösen des Inserters die Fixierschraube lösen. Sollte dies mit der Hand nicht möglich sein, vorsichtig einen Nadelhalter oder ähnliches Instrument zu Hilfe nehmen.



Zur verdeckten Einheilung verschließen des Implantats mit der Abdeckschraube. Diese wird handfest angezogen und auf festen Sitz kontrolliert. Alternativ kann eine entsprechende Einheilkappe zur offenen Einheilung aufgesetzt werden (7).



Optional Augmentat einbringen und um die Abdeckschraube verteilen. Wundverschluß und anschließende Röntgenkontrolle (8).

Nach Einheilung (3-6 Monate) Wiedereröffnung - Freilegen mittels Skalpell oder Schleimhautstanze (9).

Abdeckschraube entfernen (10).

Zur Ausformung des Emergenzprofils gewünschte Einheilkappe einsetzen, von Hand anziehen und auf festen Sitz kontrollieren (11). Gegebenenfalls Schleimhaut durch das Setzen einer Naht an die Einheilkappen anlegen. Einheilzeit nach geschlossener Einheilung 1-2 Wochen.

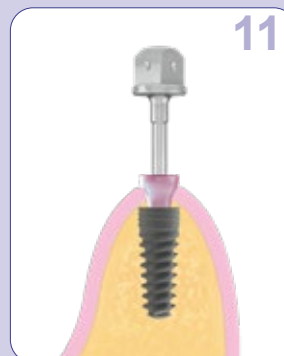
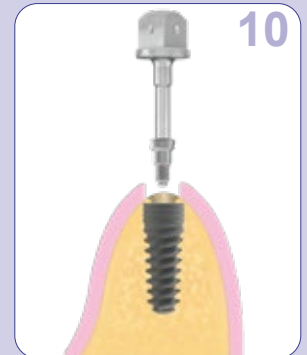
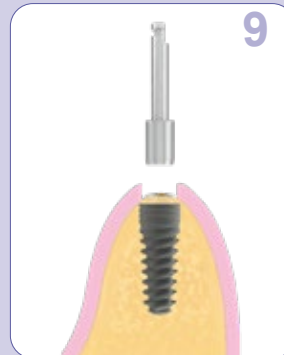
Nach Ausformung der Schleimhaut kann die Abdrucknahme erfolgen. Es stehen Abdruckpfosten für drei Abdruckverfahren zur Verfügung:

- Offene Abdrucknahme mit individuellem Löffel, Abdruckpfosten (Mini, Standard und Large) für offenen Abdruck und langer Schraube (12).
- Geschlossene Abdrucknahme mit Standard- oder individuellem Löffel, Abdruckpfosten für geschlossenem Abdruck (Mini, Standard und Large), Prothetikschaube und Transferkappe (13).
- Digitale Abdrucknahme mittels intra-oral Scanner oder Dental Scanner

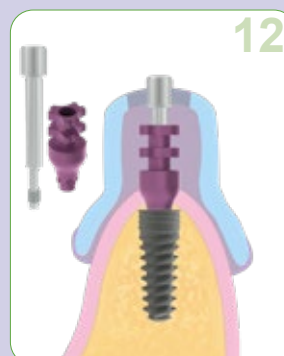


QR-Code zur Gebrauchsanweisung

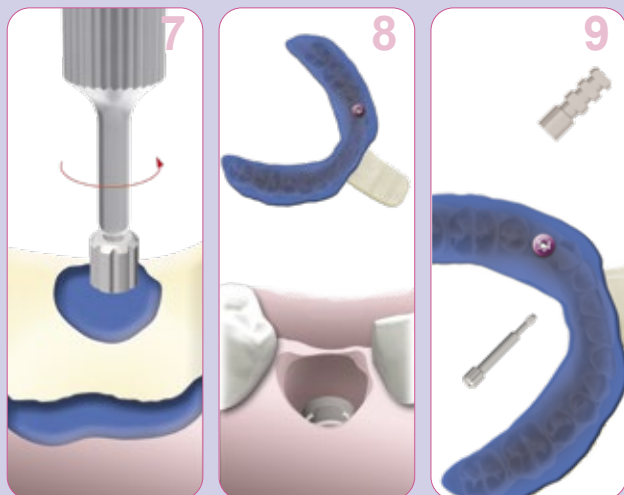
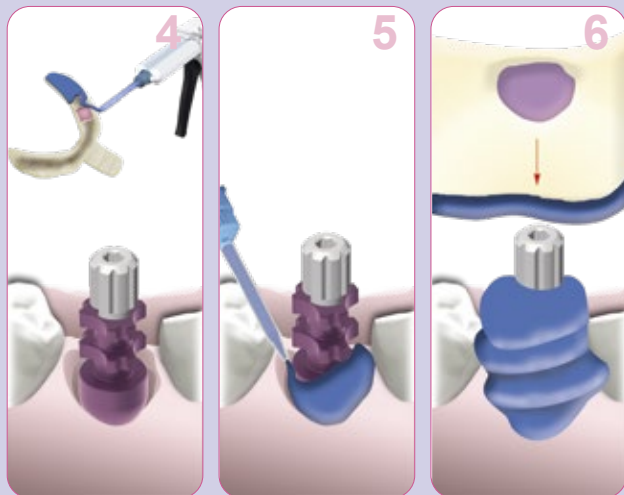
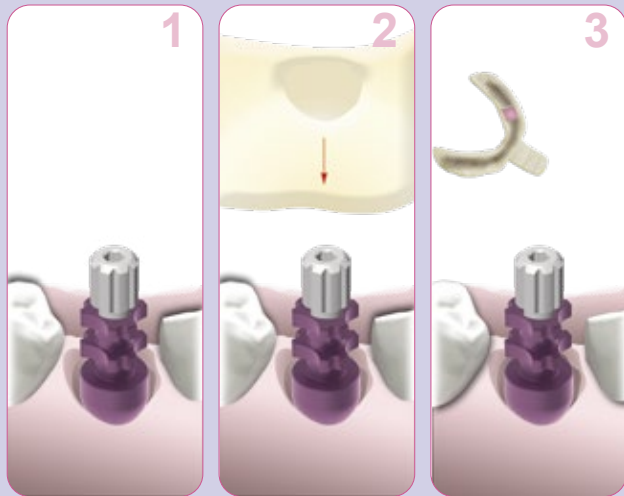
Einheilphase



Prothetische Versorgung



Beispiel Abdruck



Schrittfolge offener Abdruck

Abdruckpfosten für offenen Abdruck mit der beiliegenden „impression screw long“ auf dem Implantat aufsetzen und handfest anziehen und auf festen Sitz kontrollieren (1).

Geeigneten Abdrucklöffel einprobieren (2).

Wachsplatte oder geeignete Folie auf Durchtrittsloch aufbringen und geeignetes Abdruckmaterial auf den Abdrucklöffel aufbringen (3).

Geeignetes Abdruckmaterial auf den Abdrucklöffel aufbringen, anschließend Abdruckmaterial mit feiner Spritze im Sulcusbereich blasenfrei aufbringen und den vorbereiteten Abdrucklöffel spannungsfrei in Position bringen (4-6).

Nach vorgeschriebener Aushärtungszeit die „impression screw long“ lösen (7).

Den Abdruck abheben und mit geeignetem Desinfektionsmittel präparieren. Einheitschraube wieder einsetzen (8).

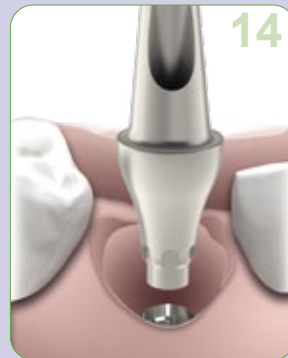
Abdruckpfosten mit entsprechendem Laboranalog durch die „impression screw long“ handfest verbinden (9).

Nach Herstellung der Prothetik im Dentallabor die Einheilkappen entfernen. Das Abutment mit neuer Prothetikschraube einsetzen und mit max. 25 Ncm mittels Drehmomentratsche anziehen (14).

Hinweis:

Anziehen mit Drehmoment nach 5 Minuten unbedingt wiederholen!

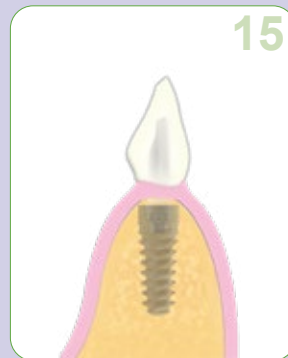
Beim Einsetzen auf die richtige Arretierung der Zinnenverbindung achten, damit es zu keinem Höhenversatz zwischen dem Implantat und Abutment kommt!



Einsetzen des Zahnersatzes (Abbildung hier Krone) (15).

Hinweis:

Bei Zementierter Versorgung vor dem Einsetzen unbedingt einen Retraktionsfaden legen, um das Eindringen von Zementresten in den Bereich des Implantats zu verhindern! Ansonsten besteht die Gefahr von Periimplantitis.



Allgemeiner Hinweis

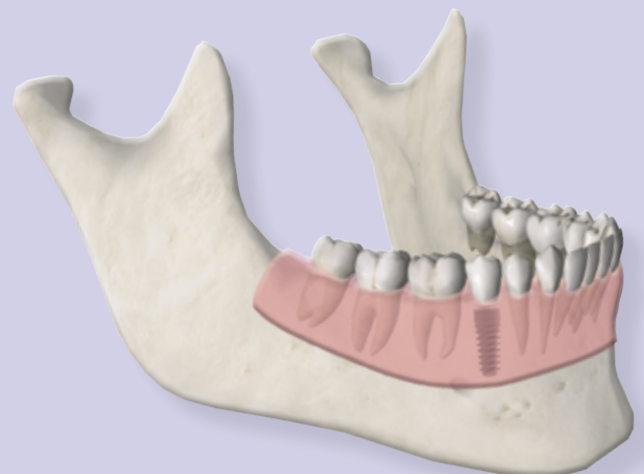
Die vorseitigen Beschreibungen reichen zur sofortigen Anwendung des RatioPlant®-Implantatsystems nicht aus. Wir empfehlen die Einweisung in die Handhabung des RatioPlant®-Implantatsystems durch einen HumanTech Vertreter. Grundsätzlich darf das RatioPlant®-Implantatsystem nur durch ausgebildete Zahnärzte, Ärzte, Chirurgen, Implantologen und Zahntechniker angewandt werden.

Methodische Fehler können den Verlust der Implantate und eine Beschädigung der periimplantären Knochensubstanz zur Folge haben. Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und unterstehen der Verantwortung des jeweiligen Benutzers. Jegliche Haftung für hierbei verursachte Schäden wird ausgeschlossen.

Beachten Sie auch unsere Hinweise zu Sicherheit, Haftung und Garantie auf Seite 26 in dieser Broschüre.



QR-Code zur Gebrauchsanweisung



Übersicht Prothetische Komponenten

Abdruckpfosten



RatioPlant®ConeCept Abdruckpfosten sind für alle Plattformen verfügbar, sowohl für Abdruckverfahren mit offenem oder geschlossenem Löffel, als auch zur Durchführung einer digitalen Abformung. Die aufeinander abgestimmten Komponenten gewährleisten eine präzise Übertragung der Mundsituation auf das Meistermodell oder in das digitale Arbeitsumfeld.

Provisorische Aufbauten



Provisorische Aufbauten bieten Lösungen zur temporären Wiederherstellung von Ästhetik, Gewebekonturierung und unmittelbarer Funktion. RatioPlant®ConeCept bietet eine breite Vielzahl von temporären Aufbauten sowohl für verschraubte als auch zementierte Restaurationen.

Zementierbare Aufbauten



RatioPlant®ConeCept zementierbare Abutments werden in einer Vielzahl von Materialien, Formen, Winkelungen und Größen für alle Implantate angeboten, um den individuellen Anforderungen des Patienten gerecht zu werden.

Ästhetikaufbauten



CAD-CAM-Rohlinge ermöglichen die Herstellung von okklusal verschraubten Kronen und/oder individuellen Aufbauten im digitalen Fräsverfahren mit präziser Verbindungsstruktur. RatioPlant®Klebeaufbauten wurden speziell für die Herstellung individueller Hybridaufbauten bestehend aus einer vorgefertigten Ti-Klebbasis und einer individuell herzustellenden Zirkon- oder Presskeramikbasis unter Verwendung geeigneter 2K-Kleber entwickelt und eignen sich hervorragend für hochwertige Frontzahnrestaurationen.

Aufbauten Hybridprothetik



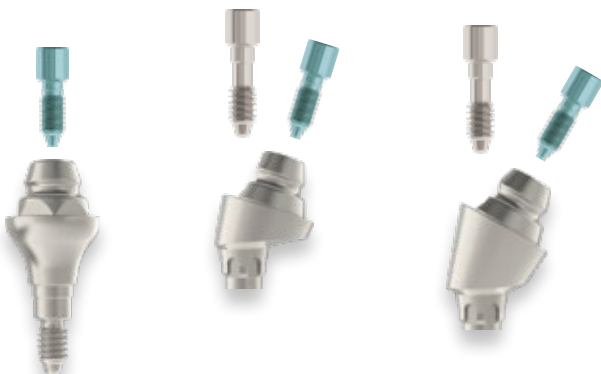
Implantatgestützte Totalprothesen können schon mit minimal zwei Implantaten unterstützt angewendet werden, was für viele Patienten Kostenvorteile bringt. Equator- und Kugelaufbauten sind ideal für den sicheren Halt von Prothesen, sowohl im Ober- und Unterkiefer. Die Handhabung dieser Hybridprothesen ist auch für ältere und Patienten mit Einschränkungen problemlos zu bewältigen.

MultiUnit Aufbauten

0°

17.5°

30°



Die RatioPlant®ConeCept MultiUnit Aufbauten dienen zur Lösung schwieriger Ausgangssituationen bei zahnlosen Patienten und bieten eine Reihe von Abwinkelungen, Schulterhöhen und prothetischen Komponenten zur individuellen und optimalen Versorgung. Das durchdachte Design lässt eine effiziente Behandlung, in geeigneten Situationen auch mit Sofortbelastung der Konstruktion zu und zeichnet sich durch die hervorragende Systemübersicht und Benutzerfreundlichkeit aus.

Prothetik ConeCept



Schrauben/Abdruck

Bezeichnung	Art.Nr.
prosthetic screw normal (Ausschließlich zur Verwendung am Patienten)	5011109001
lab screw ConeCept (Ausschließlich zum Gebrauch im Dental-labor)	5011109013
Impression Post Open ConeCept M a inkl. impression screw long	5011105066
Impression Post Closed ConeCept M a inkl. prosthetic screw normal	5011105069
Impression Post Open ConeCept S a inkl. impression screw long	5011105067
Impression Post Closed ConeCept S a inkl. prosthetic screw normal	5011105070
Impression Post Open ConeCept L a inkl. impression screw long	5011105068
Impression Post Closed ConeCept L a inkl. prosthetic screw normal	5011105071
Lab Analog ConeCept	5011110008
Transfer Cap ConeCept	5011105010

M

S

L

Prothetische Komponenten

0°

Bezeichnung	Art.Nr.
Ti Abutment ConeCept 0° Mini H1,5	5011110500
Ti Abutment ConeCept 0° Mini H3	5011110501
Ti Abutment ConeCept 0° Mini H5	5011110502
Ti Abutment ConeCept 0° S H1,5	5011110530
Ti Abutment ConeCept 0° S H3	5011110531
Ti Abutment ConeCept 0° S H5	5011110532
Ti Abutment ConeCept 0° L H1,5	5011110560
Ti Abutment ConeCept 0° L H3	5011110561
Ti Abutment ConeCept 0° L H5I	5011110562
Plastic Abutment ConeCept	5011210015
Plastic Abutment ConeCept lock	5011210016
Provisional Abutment Peek ConeCept	5011610105
Provisional Abutment Ti ConeCept	5011110105

M

S

L

Klebeaufbauten

Ti Adhesive Abutment ConeCept Mini Base	5011110055
Ti Adhesive Abutment ConeCept S Base	5011110056
Ti Adhesive Abutment ConeCept L Base	5011110057
Ti Adhesive Abutment ConeCept S Base	5011110066

M

S

L

S

Wichtiger Hinweis für alle Aufbauten

Die Dichtflächen an den Kontaktstellen der Aufbauten zum Implantat dürfen nicht beschliffen, poliert oder in irgend einer Form bearbeitet werden. Hierauf muss unbedingt geachtet werden, um eine optimale Passung zu gewährleisten. Bearbeitung der Dichtflächen führt zum Verlust der Garantieleistung.

Prothetische Komponenten

15°

Bezeichnung	Art.Nr.	
Ti Abutment ConeCept 15° Mini H1,5	5011110510	M
Ti Abutment ConeCept 15° Mini H3	5011110511	
Ti Abutment ConeCept 15° Mini H5	5011110512	
Ti Abutment ConeCept 15° S H1,5	5011110540	S
Ti Abutment ConeCept 15° S H3	5011110541	
Ti Abutment ConeCept 15° S H5	5011110542	
Ti Abutment ConeCept 15° L H1,5	5011110570	L
Ti Abutment ConeCept 15° L H3	5011110571	
Ti Abutment ConeCept 15° L H5	5011110572	

Prothetische Komponenten

25°

Bezeichnung	Art.Nr.	
Ti Abutment ConeCept 25° Mini H1,5	5011110520	M
Ti Abutment ConeCept 25° Mini H3	5011110521	
Ti Abutment ConeCept 25° Mini H5	5011110522	
Ti Abutment ConeCept 25° S H1,5	5011110550	S
Ti Abutment ConeCept 25° S H3	5011110551	
Ti Abutment ConeCept 25° S H5	5011110552	
Ti Abutment ConeCept 25° L H1,5	5011110580	L
Ti Abutment ConeCept 25° L H3	5011110581	
Ti Abutment ConeCept 25° L H5	5011110582	

Prothetische Komponenten CAD-CAM

Bezeichnung	Art.Nr.
Scan Connector ConeCept	5011610001
Abutment Ti ConeCept CAD CAM	5011110590

Hinweis CAD-CAM

Bei der Verwendung der CAD CAM Abutments muss die notwendige Sorgfaltspflicht angewandt werden, da die in der Software vorgegebenen Grenzen nicht alle Eventualitäten berücksichtigen können und ansonsten der erforderliche gestalterische Spielraum zu stark eingeschränkt wäre.

Weichgewebe-Management

Für das ConeCept System stehen Aufbauten mit drei Weiten (Mini Ø 4.5mm, Standard Ø 5.0mm und Large Ø 5.5mm) und jeweils 3 verschiedenen Halshöhen (H1,5 = 1.5mm, H3 = 3.0mm und H5 = 5.0mm) zur Abdeckung unterschiedlicher Weichgewebeformen zur Verfügung. Die Abutments entsprechen exakt dem Emergenzprofil der zuvor verwendeten Einheitschrauben und sind auf allen ConeCept Implantaten einsetzbar. Diese Vielfalt ermöglicht den optimalen Übergang zwischen Implantat und Zahnersatz auf jedes ConeCept Implantat.



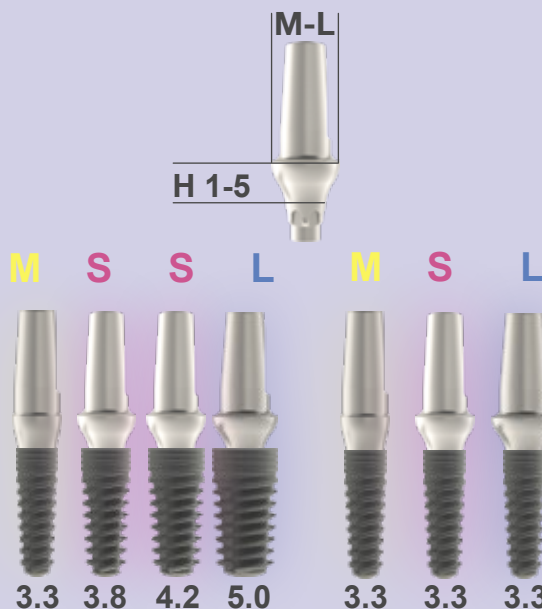
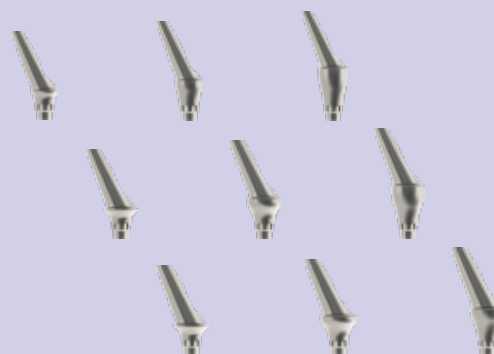
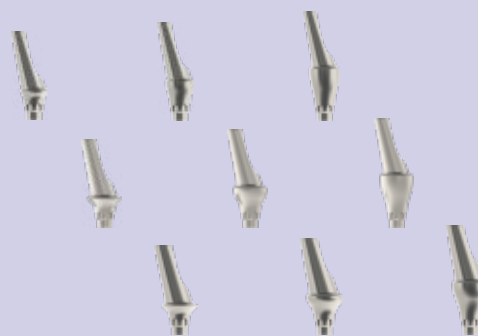
Mini



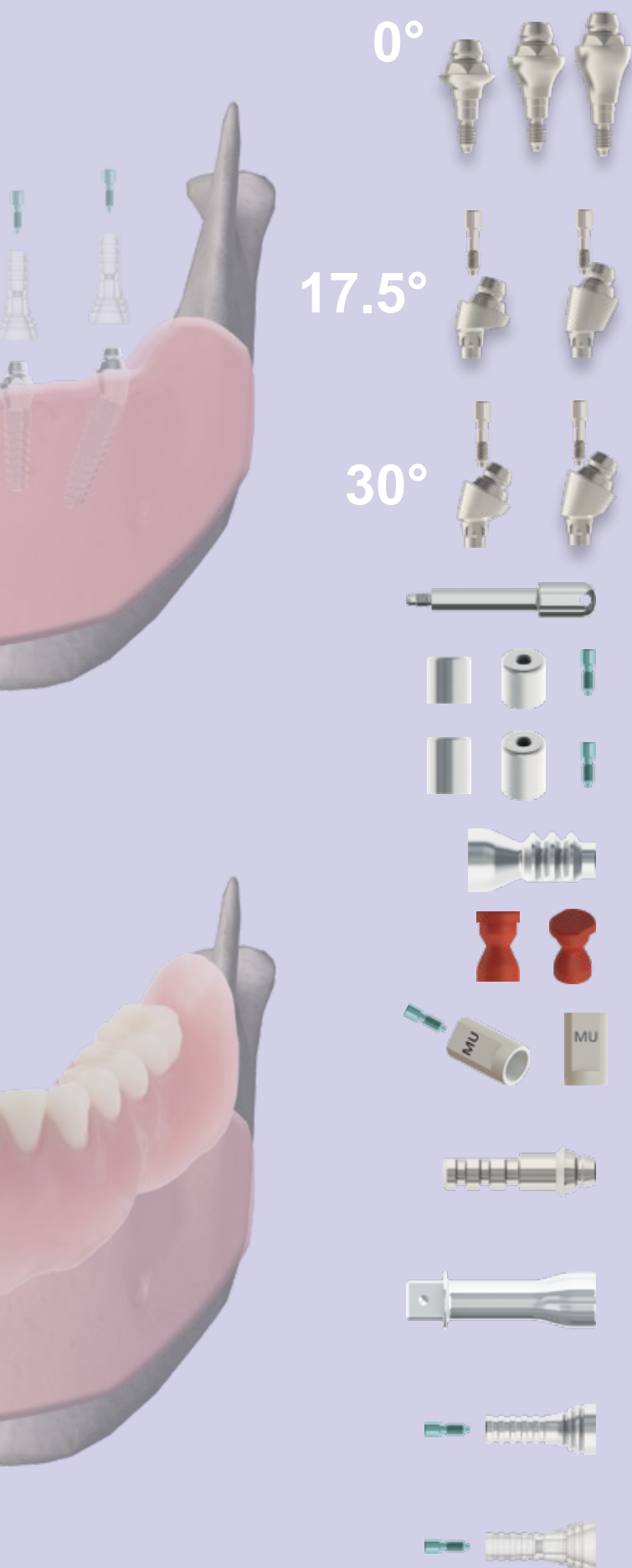
Standard



Large



Prothetik Multiunit



0°

17.5°

30°

MUA - MultiUnit Abutment

Bezeichnung	Art.Nr.
MU Abutment ConeCept 0° H1,5	5011110428
MU Abutment ConeCept 0° H3	5011110429
MU Abutment ConeCept 0° H5	5011110434
MU Abutment ConeCept 17,5° H3 inkl. prosthetic screw normal	5011110430
MU Abutment ConeCept 17,5° H4 inkl. prosthetic screw normal	5011110431
MU Abutment ConeCept 30° H4 inkl. prosthetic screw normal	5011110432
MU Abutment ConeCept 30° H5 inkl. prosthetic screw normal	5011110433
MU abutment inserter	5012302022
MUA healing cap H1 inkl. MU prosthetic screw	5011106100
MUA healing cap H2 inkl. MU prosthetic screw	5011106101
MUA impression post open tray	5011110013
MUA impression post closed tray	5011110014
MUA scan connector PEEK inkl. MU prosthetic screw	5011610000
MU lab analog	5011110004
MU 0 inserter ratchet	5012302020
MU prosthetic cap T1 inkl. MU prosthetic screw	5011110012
MU prosthetic cap plastic inkl. MU prosthetic screw	5011210020

Prothetische Komponenten Hybridprothesen

Equator-Abutment Kit ConeCept

1 Metallgehäuse, 4 Kunststoffkappen mit unterschiedlicher Retention(violett-stark; weiß-standard; rosa-soft; gelb-extra soft), 1 Distanzscheibe, 1 EQUATOR-Implantataufbau ConeCept

Bezeichnung

Art.Nr.

Equator Abutment ConeCept H1	5011110600
Equator Abutment ConeCept H2	5011110601
Equator Abutment ConeCept H3	5011110602
Equator Abutment ConeCept H4	5011110603
Equator Abutment ConeCept H5	5011110604
Equator Abutment ConeCept H6	5011110605
Equator Abutment ConeCept H7	5011110606

Caps Assortment Kit

(1 Metallgehäuse, 1 Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong)

5011008024

Smart Box Kit Equator

(1 Metallgehäuse mit schwarzer Laborkappe, 4 Retentionskappen, je 1 extra-soft, 1 soft, 1 standard, 1 strong), 1 Distanzscheibe

5011008072

Retentive Cap Equator

(VE 4 Stück je Farbe)

violett „STRONG“

5011008026

white „STANDARD“

5011008027

pink „SOFT“

5011008028

yellow „EXTRA -SOFT“

5011008029

4 Processing cap laboratory

5011008031

2 Stainless steel housing

5011008025

2 Impression coping

5011008030

2 Laboratory analog

5011008032

Sphero-Abutment Kit ConeCept

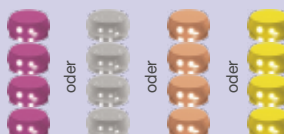
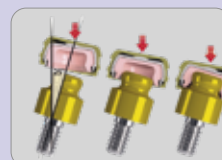
1 Metallgehäuse, 2 Kunststoffkappen rosa-soft, 3 Ausrichtungsringe, 1 Distanzscheibe, 1 Sphero-Implantataufbau ConeCept

Bezeichnung

Art.Nr.

Sphero Abutment ConeCept H1	5011110610
Sphero Abutment ConeCept H2	5011110611
Sphero Abutment ConeCept H3	5011110612
Sphero Abutment ConeCept H4	5011110613
Sphero Abutment ConeCept H5	5011110614
Sphero Abutment ConeCept H6	5011110615
Sphero Abutment ConeCept H7	5011110616

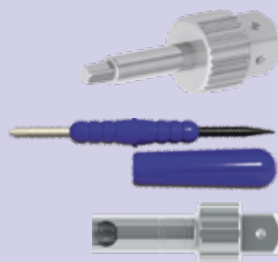
Prothetik Hybrid



Anwendungsbeispiel Equator-Abutment



Prothetik Hybrid



Sphero Retentive Cap (VE 6 Stück je Farbe)

Bezeichnung	Art.Nr.
silver „EXTRA RESILIENT“	5011008062
gold „SLIGHTLY ELASTIC“	5011008063
green „ELASTIC AND GUMMY“	5011008064
yellow „EXTRA SOFT“	5011008065
pink „SOFT“	5011008066
clear „STANDARD“	5011008067

Equator Inserter 5011008060

Equator Caps Insert/Extractor Tool 5011008041

Ball Attachmet Inserter 5011008061

Zusatzinformationen

Zeichenerklärung nach DIN EN ISO 15223-1:2017-04



Herstellerinformation



Herstellungsdatum



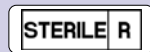
Verwendbar bis



Bestellnummer



Chargennummer



Sterilisation durch Bestrahlung



Nicht erneut sterilisieren



Einmalige Verwendung



Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden



Trocken aufbewahren



Nicht steril



Gebrauchsanweisung beachten



Achtung

Sicherheit Haftung Garantie

Sicherheit

Das RatioPlant®-Implantatsystem darf nur gemäß der Anleitung und Empfehlung der HumanTech angewandt werden.

































Die Verwendung von Komponenten, welche nicht systemzugehörige Originalkomponenten sind, beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit und schließt unsere Haftung aus. Die Beratung zur Anwendung der Produkte erfolgt mündlich sowie im Rahmen von Demonstrationsveranstaltungen. Sie entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens unserer Produkte. Diese entbindet den Benutzer jedoch nicht von seiner Verpflichtung, das einzelne Produkt jeweils vor der vorgesehenen Verwendung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Die Verarbeitung und Anwendung der Produkte obliegt dem Verantwortungsbereich des jeweiligen Benutzers. Die Haftung für Schäden in Folge der Anwendung und Verarbeitung des Produktes ist ausgeschlossen.

Im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen garantieren wir nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Technik die einwandfreie Qualität unserer Produkte gemäß CE-Zertifizierung.

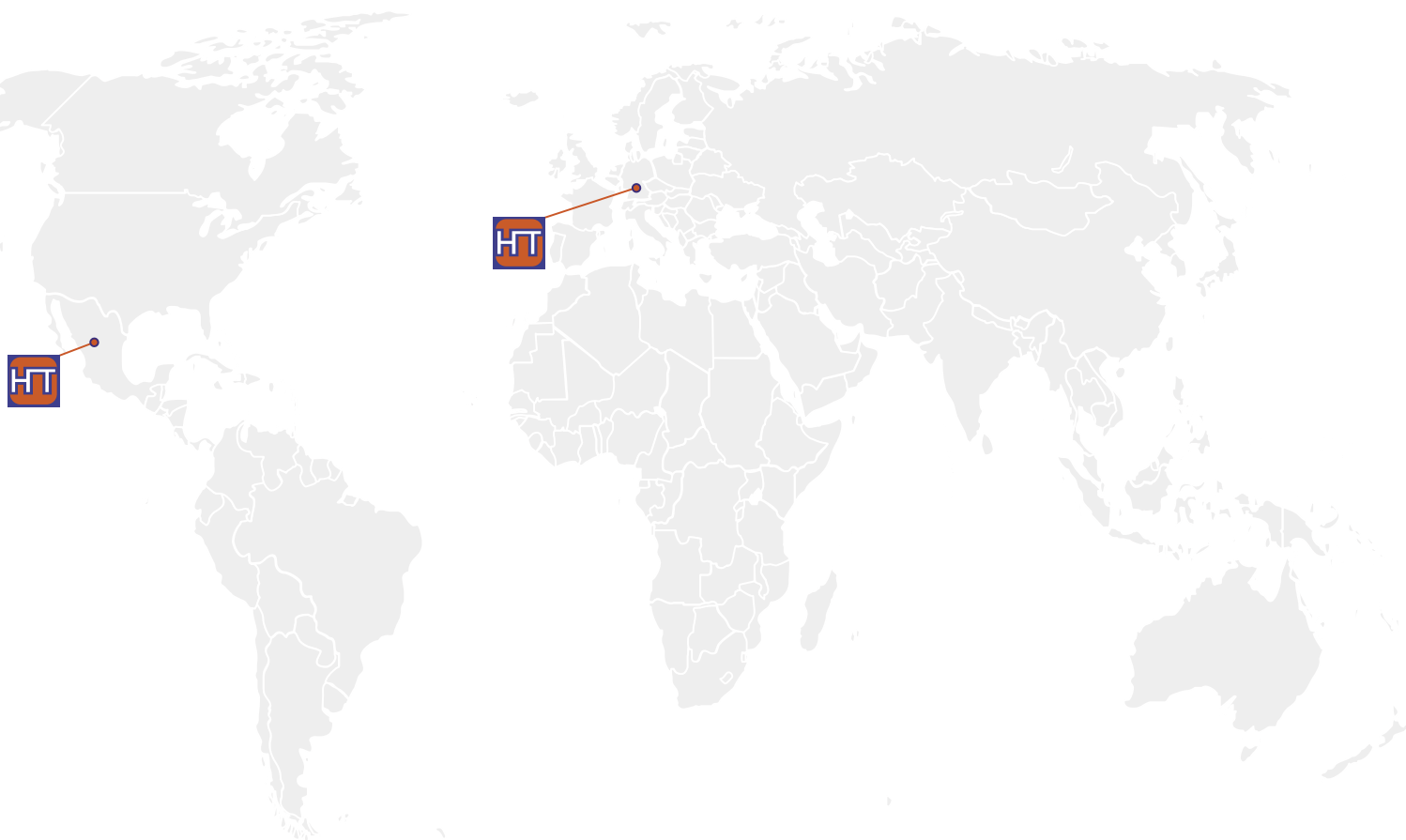
Abgabe

Die Produkte werden nur an Zahnärzte, Ärzte, Chirurgen, Implantologen, Zahntechniker, Zahnkliniken, zahntechnische Labore sowie deren Fachhandel geliefert.

Anzugsmomente

	Schraube	Instrument	Anzugsmoment*
  Healing cap  MUA healing cap  Impression post  MUA impression post  Scan connector  MU scan connector  Provisional abutment PEEK	 Cover screw  Impression screw long  Lab screw  MU prosthetic screw  Prosthetic screw normal	 Screwdriver hex hand long  Screwdriver hex hand short	Handfest
 Ti abutment  Provisional abutment Ti  Ti adhesive abutment  Ti Adhesive Abutment Conecept Base  Abutment Ti CAD CAM  MU abutment	 MU prosthetic screw  Prosthetic screw normal	 Screwdriver hex short  Screwdriver hex long  Ratchet	25 Ncm
 MU prosthetic cap Ti  Equator abutment  Sphero abutment	 MU prosthetic screw	 Equator inserter  Ball abutment inserter	

* Die aufgeführten Anzugsmomente sind lediglich empfohlene Werte. Prothetikschauben müssen nach 5 Minuten erneut angezogen werden.



**Herstellung und
internationaler Vertrieb**

HumanTech Dental GmbH

Gewerbestr. 5
D-71144 Steinenbronn

Germany

Phone: +49 (0) 7157/5246-71
Fax: +49 (0) 7157/5246-66
sales@humantech-dental.de
www.humantech-dental.de

Vertrieb Mexico

HumanTech Mexico, S. DE R.L. DE C.V.

Rio Mixcoac No. 212-3
Acacias del Valle
Del. Benito Juárez
C.P. 03240 Mexico, D.F.

Mexico

Phone: +52 (0) 55/5534 5645
Fax: +52 (0) 55/5534 4929
info@humantech-solutions.mx
www.humantech-dental.de

Folge uns auf:

